

Pressemitteilung
9. Mai 2018

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Geschäftsjahr 2017: Konzern Versicherungskammer Marktchancen umfassend genutzt

Für Rückfragen

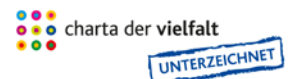
- **Ertragreiches Wachstum in allen Sparten**
- **Investition in neue, digitale Geschäftsmodelle**
- **Erfolgreich auf dem Weg zum Gesundheitsdienstleister**
- **Verlässliche Altersvorsorge benötigt verlässliche Rahmenbedingungen**

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

München. Der Konzern Versicherungskammer hat im vergangenen Jahr die Marktopportunitäten umfassend genutzt. „Wir verzeichnen über alle Sparten und Kundengruppen ein ertragreiches Wachstum“, sagte Dr. Frank Walthes, Vorsitzender des Vorstands, heute im Rahmen des Jahrespressegesprächs. Mit einem Wachstum von 4 Prozent konnte sowohl im selbst abgeschlossenen Geschäft als auch im gesamten Versicherungsgeschäft die Beitragslinie von 8 Mrd. Euro zum ersten Mal überschritten werden. „Dank der starken Leistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst sowie unserer Vertriebspartner wachsen wir erneut deutlich über Markt“, so Walthes weiter.



Das Konzernergebnis vor Steuern stieg um 54,0 Mio. Euro auf 414,0 Mio. Euro, nach Steuern lag es bei 252,7 (192,4) Mio. Euro. Damit stieg der Jahresüberschuss um 31,3 Prozent.

Beim Kapitalanlagenbestand (ohne fondsgebundene Lebensversicherung) verzeichnet die Versicherungskammer ein Wachstum um 5,4 Prozent auf 51,15 Mrd. Euro. Insgesamt werden im Konzern nach Buchwerten knapp 60 Mrd. Euro verwaltet. Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen lag bei 1,88 Mrd. Euro, die Nettoverzinsung bei 3,8 (3,3) Prozent.

Schaden- und Unfallversicherung

Mit einem Wachstum von 5,5 Prozent konnten in der Schaden- und Unfallversicherung erneut deutlich Marktanteile gewonnen werden. Im selbst abgeschlossenen Geschäft stiegen die Beitragseinnahmen auf 2,60 Mrd. Euro. Walthes: „Es ist uns gelungen, bei den Kompositversicherern des Konzerns sowohl im Privatkunden- als auch im Firmenkundengeschäft zu wachsen.“ Im privaten Bereich wurde insbesondere in der Wohngebäude- und in der Reiseversicherung ein deutlicher Zuwachs erzielt. Im gewerblichen Bereich entwickelten sich Sach- und Haftpflichtversicherungen sehr positiv.

BavariaDirekt, der digitale Versicherer im Konzern, führt mit 385.000 Risiken 70.000 Risiken mehr im Bestand als im Vorjahr. Der größte Teil mit rund 230.000 Fahrzeugen entfällt auf das Kfz-Geschäft. Walthes: „Unser digitaler

Versicherer trägt nicht nur in erfreulicher Weise zu unserem Beitragswachstum bei. Er ist in mehreren Bereichen auch Vorreiter im Konzern.

Der Bruttoschadenaufwand im Segment Komposit lag bei 1,82 Mrd. Euro. Die Betriebskostenquote (brutto) im selbst abgeschlossenen Geschäft beträgt unverändert 23,9 Prozent und die vereinfachte Schaden-Kostenquote (brutto) beträgt 95,4 Prozent.

Kranken- und Pflegeversicherung

Die beiden Krankenversicherer, die Bayerische Beamtenkrankenkasse und die bundesweit tätige Union Krankenversicherung, erzielten 2017 Prämieinnahmen in Höhe von 2,41 Mrd. Euro. Das entspricht einem Anstieg um 5,4 Prozent. Mit einem Plus von 3,1 Prozent bei den versicherten Personen konnte die führende Position in der Krankenzusatzversicherung und in der Pflegevorsorge weiter ausgebaut werden.

Die Schaden- bzw. Leistungsquote von 79,2 (81,1) Prozent entspricht dem Marktniveau; mit 2,0 Prozent blieb die Verwaltungskostenquote unverändert. Bei den Kapitalanlagen konnte ein Ergebnis von 416,4 Mio. Euro erzielt werden; die Nettoverzinsung lag bei 2,9 Prozent.

Lebensversicherung

Die gebuchten Beiträge stiegen um 1,7 Prozent auf über 3,02 Mrd. Euro. Damit konnten sich die Lebensversicherer des Konzerns, die Bayern-Versicherung Lebensversicherung, die SAARLAND Lebensversicherung und die Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg, vom Markt absetzen und Marktanteile gewinnen.

„Erfreulich ist, dass wir die Stornoquote auf dem guten Vorjahreswert von 3,3 Prozent stabilisieren konnten (Markt 4,1 Prozent)“, zeigte sich Walthes zufrieden. Die Verwaltungskostenquote konnte verbessert werden und erreicht mit 1,4 Prozent ein Wert deutlich unter der durchschnittlichen Marktquote von 2,3 Prozent.

Mit seiner innovativen Produktpolitik festigt der Konzern Versicherungskammer seine Marktposition im Lebensversicherungs- und Altersvorsorgegeschäft nachhaltig. In den vergangenen Jahren hat er seine Eigenmittel gestärkt und die Finanzkraft auf einem hohen Niveau gehalten. Der Zinszusatzreserve wurden seit Einführung 1,55 Mrd. Euro zugeführt. „Unser gutes Neugeschäft und unsere Zuführungen zur Zinszusatzreserve haben zur Folge, dass der bilanzielle Garantiezins im Bestand per Ende 2017 jetzt deutlich unter 2 Prozent liegt. Ein hervorragender Wert im Feld der Wettbewerber“, so Walthes weiter. Das Nettoergebnis aus Kapitalanlagen belief sich auf 1,22 Mrd. Euro, was einer Nettoverzinsung von 4,4 Prozent entspricht.

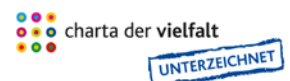
Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



Digitalisierung und Innovation fest im Alltag verankert

Digitalisierung und Innovation sind bei der Versicherungskammer fest im Alltag verankert. Aus Sicht des Vorsitzenden des Vorstands würden neue Geschäftsmodelle durch ein konstruktives Miteinander zwischen etablierten Versicherern und Start-ups, Fintechs oder Insurtechs entstehen, wenn jeder seine Expertise einbringt. Ausgerichtet an der Strategie des Konzerns Versicherungskammer ergeben sich vier Säulen für das konsequente Vorgehen: Durch eine stete Ausrichtung an der Kundenzufriedenheit werden das natürliche Wachstum dank Weiterbildung der Mitarbeiter und eine zunehmende Automation, etwa mittels Robotics, gefördert.

Ein zweiter Schwerpunkt sind Investitionen in innovative und digitale Initiativen. So wurde mit dem Start-up Clark eine Partnerschaft zur Etablierung des digitalen Versicherungsordners für die Kunden und Vertriebspartner der Versicherungskammer sowie der Sparkassen geschlossen.

Initiative Smart Building und Ökosystem Living

Mit dem Ökosystem Living will der Konzern die Kundenschnittstelle aktiv mit Themen um das Leben in Haus und Wohnung besetzen. Zusammen mit dem Company Builder Bridgemaker werden bereits erste Geschäftsmodelle geschäftsfeldübergreifend erarbeitet.

Krankenversicherung nutzt digitale Impulse

Beispielhaft für die Digitalisierung angeführt hat Dr. Harald Benzing, Vorstand der Krankenversicherer im Konzern Versicherungskammer, das e-Portal „Meine Gesundheit“, das in Kürze zur Verfügung steht und Kunden die Möglichkeit bietet, sich mit ihren Ärzten und ihrer Krankenversicherung zu vernetzen. „Wir übernehmen für unsere Kunden im komplexen und für viele oft unübersichtlichen Gesundheitsmarkt zunehmend die Funktion eines Lotsen“, führte Dr. Harald Benzing aus.

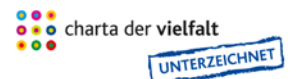
Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



Zusammenfassung

Konzern Versicherungskammer <i>(Werte in Mio. Euro)</i>	2017	2016
Gesamte Beitragseinnahmen brutto	8.103,6	7.790,3
Beitragseinnahmen im selbst abgeschlossenen Geschäft	8.028,2	7.719,9
Leben ¹⁾	3.016,4	2.966,4
Kranken ²⁾	2.412,5	2.288,7
Komposit ³⁾	2.599,3	2.464,8
In Rückdeckung übernommenes Geschäft	75,4	70,5
Versicherungsleistungen brutto	5.738,7	5.918,2
Kapitalanlagen	51.153,3	48.543,8
Versicherungstechnische Rückstellungen brutto	48.784,7	46.421,3
Konzernergebnis vor Steuern und Firmenwertabschreibung	414,0	360,0
Jahresüberschuss	252,7	192,4

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

¹ Lebensversicherer

- Bayern-Versicherung Lebensversicherung AG
- SAARLAND Lebensversicherung AG
- Öffentliche Lebensversicherung Berlin Brandenburg AG

² Krankenversicherer

- Bayerische Beamtenkrankenkasse AG
- Union Krankenversicherung AG

³ Kompositversicherer

- Versicherungskammer Bayern Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts
- Bayerische Landesbrandversicherung AG
- Bayerischer Versicherungsverband VersicherungsAG
- SAARLAND Feuerversicherung AG
- Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG
- Union Reiseversicherung AG
- OVAG Ostdeutsche Versicherung AG

Zur besseren Vergleichbarkeit mit den 2016-Werten, sind alle Umsätze ohne MKB Ungarn.

Konzern Versicherungskammer

Der Konzern Versicherungskammer ist bundesweit der größte öffentliche Versicherer und inzwischen der siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte er Beitragseinnahmen von insgesamt 8,10 Mrd. Euro. Mit seinen regional tätigen Gesellschaften ist das Unternehmen in Bayern, der Pfalz, im Saarland sowie in Berlin und Brandenburg tätig. Der Krankenversicherer der S-Finanzgruppe ist zusammen mit den anderen öffentlichen Versicherern bundesweit tätig. Von großer Bedeutung ist das gesellschaftliche Engagement des Konzerns Versicherungskammer. Die auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie der Förderung ehrenamtlicher Einrichtungen und Initiativen, die insbesondere im Bereich der Prävention und Sicherheit tätig sind, wird seit einigen Jahren zusätzlich gestärkt durch die beiden Stiftungen, Versicherungskammer-Stiftung und Versicherungskammer-Kulturstiftung. Zudem ist der Konzern Versicherungskammer bereits zum dritten Mal mit dem Zertifikat „Beruf und Familie“ als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet worden. Er hat rund 6.800 Beschäftigte, davon 327 Auszubildende.

Herausgegeben von der
Versicherungskammer Bayern
Maximilianstraße 53
80530 München

Für Rückfragen

Claudia Scheerer
Pressesprecherin
Telefon +49 89 21 60 30 50
Telefax +49 89 21 60 30 09

Stefan Liebl
Stellvertretender Pressesprecher
Telefon +49 89 21 60 17 75
Telefax +49 89 21 60 30 09

presse@vkb.de
www.vkb.de
twitter.com/VKB_Presse

